

„Mit den Ohren zielen“

Schießsport für Blinde wird beim Tag des Sports am 7. Juli in Bassum vorgestellt



Reinhard Köln (links) begleitete Uwe Drecktrah beim Schießen. Foto: Privat

Lehrte (hb). Beim kaum einem Sport ist ein gutes Auge so wichtig wie beim Schießsport. Dass dennoch auch blinde Menschen hier erfolgreich sein können, soll eine Demonstration des Blindenschießens beim vom Sport-Förderverein des Landkreises Diepholz ausgerichtetem Tag des Sports im Landesleistungszentrum Bassum am Samstag, dem 7. Juli, zeigen. Zur Vorbereitung informierten sich am Samstag, dem 28. April,

Uwe Drecktrah, der Vorsitzende des Sport-Fördervereins, und Marianne Vallan, Schriftführerin des Fachverbands Schießsport im Kreissportbund, auf dem Schießstand der Bürgerschützen-Gesellschaft Lehrte von 1837 über diese besondere Form des Schießens.

Als einer von nur wenigen Vereinen im Deutschen Schützenbund und im Deutschen Behinderten-Sportverband ermöglicht die Bürgerschützen-Gesellschaft Körper- und Sehbehinderten die aktive Teilnahme am Sportschießen. Die sehbehinderten oder blinden Schützen verwenden dabei spezielle Luftgewehre, bei denen anstatt eines Zielfernrohrs eine Optronik installiert ist. Dieses Gerät schickt einen Lichtstrahl auf die Zielscheibe, und aus dem reflektierten Licht errechnet die Optronik die Entfernung zum Mittelpunkt und übermittelt per Kopfhörer ein akustisches Signal an den Schützen. Je hö-

her der Ton, desto dichter zielt das Gewehr auf den Mittelpunkt der Zielscheibe, weswegen die Sportler davon sprechen, dass sie mit den Ohren zielen.

Drecktrah und Vallan hatten bei ihrem Besuch Gelegenheit, die traditionell in Lehrte ausgetragenen Landesmeisterschaften im Blindenschießen zu verfolgen. In einer Wettkampfpause ermöglichte ihnen Reinhard Köln, der 2. Vorsitzende der Bürgerschützen-Gesellschaft, das Schießen selbst auszuprobieren. Es habe sehr viel Spaß gemacht und man kann vor den Sehbehinderten nur den Hut ziehen, berichtete Vallan. Nun wisse man, wie viel Ruhe und Konzentration dazugehörten, und dies erfordere ein gehöriges Maß an Training.

Vertreter der Bürgerschützen-Gesellschaft werden beim Tag des Sports ebenfalls vertreten sein und Interessierten die Gelegenheit zum Ausprobieren bieten.